

Neues Onlineportal in Rheinland-Pfalz: Fachkräfte für Jugendhilfe gesucht!

Die Diakonie Rheinland-Pfalz startet am 1. August ein Onlineportal zur Gewinnung von Fachkräften in der Jugendhilfe.

Neues Onlineportal zur Fachkräftegewinnung in der Jugendhilfe

In der Region Rheinland-Pfalz gibt es einen wachsenden Bedarf an Fachkräften, insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Um diesem Engpass entgegenzuwirken, lanciert die Diakonie ein neues Onlineportal, das darauf abzielt, potenzielle Arbeitgeber und Interessierte zusammenzubringen.

Launch des Portals zum 1. August

Das Portal „www.ja-zur-jugendhilfe.de“ wird am 1. August in Betrieb genommen, wie das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz in Speyer bekannt gab. Durch diese Initiative sollen Arbeitgeberporträts und Stellenausschreibungen von Trägern der Jugendhilfe aus ganz Rheinland-Pfalz präsentiert werden. Die Zielgruppe umfasst nicht nur sozialpädagogische Fachkräfte, sondern auch Quereinsteiger, die eine Karriere in der Jugendhilfe anstreben.

Hintergrund des Fachkräftemangels

Die Dringlichkeit dieser Maßnahme wird durch die aktuelle Situation in der Branche unterstrichen: Laut dem Institut der

deutschen Wirtschaft gibt es etwa 26.500 unbesetzte Stellen in der Kinder- und Jugendhilfe deutschlandweit. Dies zeigt nicht nur den Bedarf an qualifizierten Fachkräften, sondern auch die Herausforderungen, denen sich die Träger der sozialen Arbeit gegenübersehen.

Die Rolle der Diakonie in der Jugendhilfe

Die Diakonie in Rheinland-Pfalz betreibt rund 70 Beratungsstellen, viele davon im Bereich der Jugendhilfe. Diese Institution behandelt nicht nur die konkrete Hilfeleistung, sondern auch die Rekrutierung von Fachkräften als essenziellen Bestandteil ihrer Arbeit. Pressesprecherin Yasemin Böhnke betont, dass das Portal nicht nur informative Angebote schaffen soll, sondern auch Menschen anziehen möchte, die sich für eine sinnstiftende Tätigkeit entscheiden möchten.

Impuls für die Gemeinschaft

Die Einführung dieses Portals könnte einen entscheidenden Impuls für die Gemeinschaft geben, indem sie den Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendhilfe auf lange Sicht mildert. Gute Fachkräfte sind nicht nur für die Träger von Bedeutung, sondern auch für die Kinder und Jugendlichen, die auf qualitativ hochwertige Unterstützung angewiesen sind. Ein stabiles System in der Jugendhilfe ist entscheidend für die positive Entwicklung junger Menschen und trägt somit zur allgemeinen Verbesserung der Gesellschaft bei.

Fazit

Das neue Onlineangebot der Diakonie könnte ein wichtiger Schritt sein, um die Lücken im Fachkräftebereich der Jugendhilfe zu schließen. Es bietet eine Plattform, die sowohl die Attraktivität des Berufs steigern als auch die Sichtbarkeit der Einrichtungen erhöhen kann. Die Verantwortlichen hoffen, dass dies positive Auswirkungen auf die Rekrutierung und damit auf

die Betreuungsqualität in der Region hat.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de